



Im Blick

Fastenzeit und Ostern 2026



Liebe Gemeinde, liebe Ehrenamtliche, liebe Leser unseres Pfarrbriefes

„Gehet hin in Frieden“ Diesen Ruf hören wir als Entlassungsruf am Ende eines Gottesdienstes.

Im Januar dieses Jahres habe ich an einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft Diakonot teilgenommen. Auf der Tagung treffen sich alle Sprecher der Diakone aller Bistümern sowie die Beauftragten für das Diakonot. Die Tagung stand unter dem Motto: „Gehet hin und bringt den Frieden“. Zu Beginn hörten wir einen Vortrag von Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Professorin für christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik der Universität Freiburg zum Thema Frieden.

Frau Nothelle-Wildfeuer beschrieb zentrale Ursachen der Polarisierung in unserer Welt, den Verlust gemeinsamer Orientierungspunkte und sinkende Toleranz. Sie sprach über rechtspopulistische Vereinfachungen, digitale Echokammern sowie soziale und ökonomische Spannungen. In dieser Lage unserer Welt, so ihre These, wird diakonisches Handeln

wichtig. Frieden darf nicht mit Konfliktvermeidung verwechselt werden. Im Gotteslob unter der Nummer 19 Abschnitt 4 findet sich ein Gebet zum Frieden. Er beginnt mit dem Satz: „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,“. Dieses Gebet kann eine Begleitung in unserem Alltag sein. Er fordert heraus, mich auch mal anders zu verhalten: Etwas weniger an mich und etwas mehr an andere zu denken.

Der Ruf des Diakons „gehete hin in Frieden“ ist also zum einen das Zeichen, dass die Liturgische Feier zu Ende ist, zum anderen ist es eine Sendung. Eine Sendung in die Welt. Eine Sendung in den Alltag. Eine Sendung mit einem Auftrag und einer Aufforderung. Tragt den Frieden und die Heilung, die Ihr von Jesus Christus im Gottesdienst erfahren habt, in die Welt hinaus. Bringt den Frieden in die Welt, verkündet das Evangelium, seid friedfertig. Handelt diakonisch, handelt caritativ. - Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

Ansgar Gerecht, Diakon

Gottesdienste in der Fastenzeit, der Karwoche und an Ostern

Die Termine dafür entnehmen Sie bitte unserer Website, den Wochenzetteln und Churchpool.

Gottesdienste für Familien in St. Jakobus

Liebe liebe Kinder, liebe Familien,
alle ein bis zwei Monate gestalten wir in St. Jakobus den Sonntagsgottesdienst um 11:30 Uhr besonders für Euch!

Die nächsten Termine sind

22. Februar: Familienmesse

29. März (Palmsonntag): geplant ist Kinderkirche teilweise parallel zur Gemein-
demesse (bitte auf der Webseite prüfen, ob sie stattfindet)

19. April: Familienmesse

24.5. (Pfingstsonntag): Familienmesse

Herzliche Einladung!

*Gero Flucke
für das Team für Familiengottesdienste*

Kinder des Kindergartens St. Jakobus feiern die Osterbotschaft

Nach dem groß und laut gefeierten Fasching mit dem Motto "Glitzer, Glanz und Pailletten" herrscht im katholischen Kindergarten St. Jakobus eine ganz besondere Atmosphäre. Ab dem Aschermittwoch bereiten sich die Kinder und Erzieher intensiv auf das Osterfest vor. Wie jedes Jahr in den Wochen der Fastenzeit, fasten auch wir im Kindergarten. Wir verzichten auf Schokolade, was bedeutet, dass die Kinder kein Brot mit Schoko-Nusscreme, kein Schokomüsli oder keinen Schokopudding zum Nachtisch essen werden. Wir bekommen viel Lob von den Familien und den Kindern für das Beachten dieser Prinzipien.

Beginnend am Palmsonntag, mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, starten wir religionspädagogisch mit der Passionsgeschichte und bringen den Kindern die christliche Botschaft von Hoffnung und Neubeginn nah. Mit Hilfe von bunten Bildkarten im Erzähltheater (Kamishibai) und der Legemethode nach Franz Kett wird aus Tüchern, Steinen und Holz der Weg Jesu vom letzten Abendmahl bis zur Auferstehung dargestellt. So wird den Kindern das ganze Thema

anschaulich erklärt und sie können sich mit der Geschichte intensiver auseinandersetzen. Neben der religiösen



Vermittlung kommt das Brauchtum nicht zu kurz. In der Osterwerkstatt werden fleißig Osterkörbchen gebastelt und Eier mit bunten Farben verziert, sowie Geschenke für die Eltern vorbereitet. Zum Abschluss der Osterwoche dürfen die Kinder ihr gefülltes Osterkörbchen mit ihren gebastelten Werken und Süßigkeiten mit nach Hause nehmen. Am Dienstag nach Ostermontag werden die Kinder im Garten die Ostereier, welche der Osterhase versteckt hat, suchen.

Wenn jemand auf der Suche nach einem Kitaplatz für sein Kind ist, für den haben wir in unserem gemütlichen Kindergarten noch Plätze anzubieten.

Unter der Telefonnummer: 040/38653908 sind wir für Sie zu erreichen.

Renata Manka und Janine Steigauf

Kath. Kita St. Ansgar • Niendorfer Kirchenweg 18 • 22459 Hamburg



Liebe Eltern,

Wir sind eine kleine, gemütliche Kita mit 2 Gruppen. Wir sind zuhause im Niendorfer Kirchenweg 18 neben der Kirche und wir haben noch Platz!

**Bei uns sind ab sofort Plätze in der Elementargruppe frei!
(ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt)**

Bei Fragen oder zum Kennenlernen melden Sie sich gern bei
Herrn Mark Menden im Büro der
Kita St. Ansgar:

unter 040-23898096
oder kita.stansgar@hljosefina-bakhita.de



Religiöse Kinder- und Jugendwoche vom 09.08. – 15.08.2026 in Neu-Sammit

Seit vielen Jahren fahren wir in der letzten vollen Woche der Sommerferien in die schöne Mecklenburger Seenplatte nach Neu-Sammit. In einem Schloss, mitten im Wald und an einem wunderschönen See gelegen, wollen wir uns mit 90 Kindern und 25 BetreuerInnen eine Woche lang mit unserem Glauben beschäftigen, viele Spiele spielen und großen Spaß in der freien Natur haben. Unseren Tag gestalten wir nach einem festen Zeitplan, in dem wir vormittags etwas Thematisches behandeln und den Nachmittag mit einer Abkühlung im See einläuten.

Anschließend spielen wir mit allen spannende Geländespiele, welche von den LeiterInnen vorbereitet werden. Neben unserem Schlossgelände haben wir auch einen angrenzenden Wald mit viel Bewegungsraum zur Verfügung. Beachvolleyball und Fußball spielen, Lieder am Lagerfeuer singen und vieles mehr steht außerdem auf dem Programm. Melde Dich noch heute an und sei dabei!

Weitere Infos zu unserem Reiseziel findest du unter neu-sammit.de

Für Kinder & Jugendliche von 8 bis 16Jahren.



Kosten

Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 240 Euro, für Geschwister beträgt der Preis 190 Euro. In den Kosten enthalten sind Fahrt-, Übernachtungs-, sowie Vollverpflegungskosten.

Bitte den ausgefüllten Anmeldeabschnitt (als ausgefüllte PDF oder als Scan) an rkw@hljosefina-bakhita.de

senden. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum.

Für die Überweisung des TN-Beitrags wird es im Frühjahr eine gesonderte Zahlungsaufforderung per E-Mail geben.

Anmeldung zur RKW vom 09.08 – 15.08.2026

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn

Vorname, Name, Geburtsdatum

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon-/ Handynummer, E-Mail
verbindlich zur RKW 2026 an.

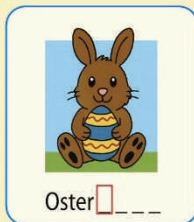
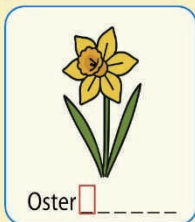
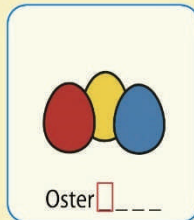
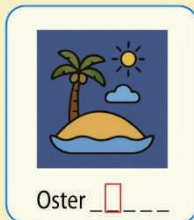
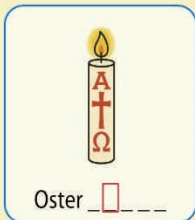
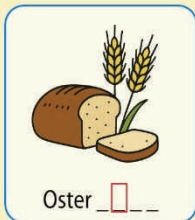
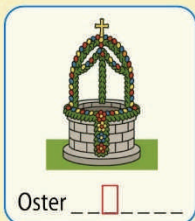
Datum, Unterschrift Sorgeberechtigter



Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



nach einer Idee von Gaby Golfels. Umsetzung: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de. Illus: Christian Schmitt via ChatGPT

Wir feiern an Ostern die

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jesu.

Lösung:
Osterfeuer, Osterbrunnen, Osterhase, Ostermahl, Osterlamme, Osterkerze, Ostersehn,
Osterlocke, Osterwasser, Osterhase, Osterkerze, Ostersehn, Osterkerze, Ostersehn,
die Auferstehung Jesu.

Neues von den Pfadfindern der Gemeinde

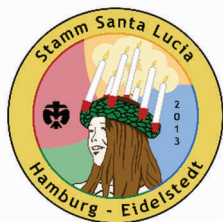
Liebe Gemeinde,

bei uns Pfadfindern Santa Lucia aus Eidelstedt ist derzeit viel in Bewegung. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das kommende Sommerlager auf Hochtouren. Es wird geplant, organisiert und vorbereitet – die Vorfreude bei Kindern und Leitenden wächst von Woche zu Woche.

Unsere Gruppen haben sich inzwischen gut gefunden, sind weiter zusammengewachsen und gestalten ihre Gruppenstunden zunehmend eigenständig und mit viel Engagement.

Darüber hinaus werden unsere Pfadfinderräume regelmäßig für Übernachtungen anderer Jugendgruppen

genutzt. Es freut uns sehr, dass unsere Räume so vielfältig genutzt werden und ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft für viele junge Menschen sind.



Zum Schluss möchten wir noch darauf aufmerksam machen, dass wir weiterhin Kinder ab 10 Jahren suchen, die Lust haben, Teil unserer Pfadfinderarbeit zu werden, neue Freundschaften zu schließen und Gemeinschaft, Natur und Abenteuer zu erleben.

*Im Namen der Stammesleitendenrunde,
Joel Gransow und Jacob Inzelmann*

Kontaktdaten:

Webseite: www.stansgarhh.de/pfadfinder_webseite

E-Mail: kontakt@santa-lucia-portal.de

Instagram: [@dpsg_santa_lucia](https://www.instagram.com/dpsg_santa_lucia)

SCHULE STATT FABRIK



Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die diesjährige Sternsingeraktion stellte Kinder in Bangladesch in den Mittelpunkt. Nour und Tazim mussten wie viele andere Kinder hart arbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen.

Gemäß dem biblischen Leitwort der Aktion (Jes 58, 1-10) erheben die Sternsinger ihre Stimme gegen dieses Unrecht – im Aussendungsgottesdienst am 11. Januar in St. Jakobus ganz wörtlich: Aus einem kleinen Demonstrationzug ertönte es „Schule statt Fabrik“, „Keine Kinderarbeit“, aber auch „Faire Löhne“. Denn Kinderarbeit liegt oft daran, dass die Eltern zu wenig verdienen, um die Familien zu ernähren.

Dank der Unterstützung durch die Sternsinger-Partnerorganisation ARKTF in Bangladesch müssen Nour und Tazim nun nicht mehr arbeiten und können wieder die Schule besuchen. Dass solche Unterstützung weiterhin möglich ist, dafür waren die Sternsinger nach dem Gottesdienst und einer stärkenden Suppe in vier Gruppen auf den Straßen Lurups unterwegs, um Spenden zu sammeln und den Segen in die Häuser zu den Familien zu tragen. Dabei trotzten sie

der eisigen Kälte, zum Glück unterstützt von der strahlenden Sonne, die Lurup in eine herrlich glitzernde Winterlandschaft verwandelte. Stolz 1596,33 € sind dabei zusammen gekommen.

Auch wir können in unserem Alltag Schritte gegen Kinderarbeit tun – achten Sie beim Kauf von Kleidung, Tee, Kaffee, Honig und vielen anderen Produkten auf Siegel wie „transfair“ oder das der Gepa – diese garantieren faire Löhne für die Erwachsenen, damit für die Kinder möglich wird: „Schule statt Fabrik“.

*Gero Flucke
für das Sternsingerteam
in St. Jakobus*



Love is in the air

FASCHING

am Valentinstag

14.02.26
EINLASS: 19:30 UHR

EINTRITT: 5,00€ VV 10,00€ AK

STÄRKUNG AM BÜFETT:
JEDE/R BRINGT
EINE KLEINIGKEIT
FÜR'S BÜFETT MIT

ERLÖSE GEHEN AN
HILFEVEREIN ST.
ANSGAR EV.
ALIMAUS

Mit Live-Musik von der
Leenenband

PFARREI HL. JOSEFINA BAKHITA NIENDORFER KIRCHENWEG 18, 22459 HAMBURG

Konzernachmittag

- In Memoriam Waldemar Sáez -Eggers

Neues Jahr, neues Glück? So heißt es vielerorts zum Jahreswechsel und doch kommen wir nicht drumherum einen Jahresrückblick vorzunehmen. Was lief gut oder schlecht? Was möchte ich ändern, oder ganz simpel und doch wichtig: Wofür bin ich dankbar? Blicken wir auf unsere Pfarrei, so sind wir für so vieles dankbar. Es sind nämlich die fleißigen Hände derer, ohne die das Gemeindeleben keine Substanz und Vitalität hat. Dankbar sind wir auch für die Musik, durch die wir Feste untermalen, aber auch Emotionen ganz persönlich weitergeben können. Doch wenn ein Teil fehlt, dann ändert sich etwas. Unser Organist Waldemar Sáez-Eggers, welcher am 13.05.2024 verstarb, hat eine ganz eigene Note in die Musik eingearbeitet und uns auf jede Reise seines Notensystems mitgenommen. Wir sind dankbar dafür, dass er uns an seiner Gabe hat teilhaben lassen und möchten am 30.05.2026 in Gedanken an ihn einen Konzernach-



mittag gestalten und frühzeitig darüber informieren.

Das Organisationsteam freut sich über viele helfende Hände bei der Vorbereitung und Musikerinnen und Musiker, die sich mit einbringen möchten, um zu dem Gelingen der Veranstaltung beizutragen, daher sprechen Sie uns gerne an!

Organisationsteam
Jonathan Pieper [Organisator]
Kontakt: +49 176 48811234
Doreen Tuffour [Kantorin]

Pfarreiwochenende vom 8.5.-10.5.2026 in Salem

Liebe Pfarreimitglieder,

das Pfarreiwochenende, das seit Jahren jährlich in der Pfarrei stattfindet, ist in diesem Jahr mit einem Perspektivwechsel gedacht.

Dieses Mal ist es mit einem Ortswechsel verbunden.

Es geht dieses Jahr nicht nach Nütschau, sondern ins Ferienland Salem in der Mecklenburgischen Schweiz.

Es ist ein Kolpinghaus, für verschiedene Veranstaltungen, für Exerzitien und auch für Pfarreiwochenenden geeignet und liegt inmitten der Natur.



Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.
Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Die Anmeldefrist ist der 31.3.26.

Die Anmeldezettel liegen in den Vorräumen der Gemeinden aus.

Preis pro Erwachsener: 168 Euro

Preis pro Jugendlicher: 144 Euro

Preis pro Kind: 121 Euro

Ankunft: zum Abendessen, Abreise: nach Mittagessen

Bei Fragen wenden Sie sich ans Pfarrbüro oder an

Pastor Ene

Die Arbeitsgruppe "Wir gestalten St. Gabriel" sucht Mitglieder!

Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt, wollen wir im Zuge der zahlreichen Projekte und Veränderungen, die unser Erzbistum und die Pfarreien beschäftigt, unsere Standorte unter die Lupe nehmen und gemeinsam Ideen entwickeln, wie unsere Pfarrei zukunftsfähig bleibt.

Hier sind SIE gefragt!

Wir möchten mit unserem **Standort St. Gabriel** als Pilot starten. Hierzu haben wir bereits eine Gruppe in Churchpool eingerichtet, über die sich interessierte Gemeindemitglieder einfach vernetzen können, um zum Beispiel ein initiales Treffen zu vereinbaren. Unterstützt wird die Arbeitsgruppe von Mitgliedern des Bauausschuss sowie auf Wunsch zu Beginn von der Verwaltungskoordinatorin.



So funktioniert's:

Churchpool App laden (im App Store oder Playstore) – anmelden – Pfarrei Hl. Josefina Bakhita suchen – beitreten

Rechts oben auf das Pfarrei Logo klicken – Gruppen – Gruppe suchen **Wir gestalten – St. Gabriel** – Beitrittsanfrage senden

Bei Fragen, Anmerkungen, Wünschen wenden Sie sich gern direkt an verwaltungskoordination@hljosefina-bakhita.de oder bau@hljosefina-bakhita.de



Einladung zum Mitmachen: Pathardi-Fastenaktion



Der Pathardi-Verein lädt ein, sich an der diesjährigen Fastenaktion zu beteiligen.

Wir möchten für ein besonderes Projekt sammeln, nämlich für das Dorfgesundheitsprojekt der „Medical Sisters“ in der Region Shevgaon im indischen Bundesstaat Maharashtra. Dort kümmern sich acht Krankenschwestern, drei Sozialarbeiter, sechs Gesundheitshelfer und ein Fahrer um die medizinische Grundversorgung auf dem Land. Sie beraten und versorgen Menschen in 44 Dörfern. Die Impfung von Kindern, die Begleitung von Schwangeren, die Pflege junger Mütter und ihrer Babys, die Versorgung von Krebs- und HIV-Patienten, die Begleitung Behinderter, Aufklärung über ansteckende Krankheiten und Giftstoffe, Hinweise zur gesunden Ernährung – all das und vieles mehr gehört zu den Aufgaben des kleinen Teams der „Medical Sisters“. Im Zentrum aber steht die Schulung und Unterstützung der lokalen Helferinnen und Helfer: so wächst in jedem Dorf eine kleine Infrastruktur für die medizinische Versorgung. Das ist Hilfe zur Selbsthilfe und langfristig ein echter Gewinn an Lebensqualität für die arme Landbevölkerung.

Menschen mit schwereren Erkrankungen werden von den Schwestern rechtzeitig ans zentrale Krankenhaus überwiesen, mit dem sie im direkten Kontakt stehen.

Mit ihren regelmäßigen Besuchen, mehreren Schulungen pro Monat und auch mit seelsorgerischer Arbeit in zerrütteten Familien üben die „Medical Sisters“ tätige Nächstenliebe – die Menschen auf den Dörfern danken es ihnen. Immer wieder erfahren wir von der Leiterin, Schwester Manisha Kolhe, wie wichtig die Unterstützung aus Hamburg für diese wertvolle Arbeit vor Ort ist.

Darum: Helfen auch Sie!

Wer bei der Fastenaktion mitmachen möchte, bekommt ab Aschermittwoch eine vom Verein gestaltete Fasten-Dose für zu Hause oder kann natürlich auch ein eigenes „Fasten-Schweinchen“ nutzen.

Jedes noch so kleine Fastenopfer, z.B. das Geld für jede nicht gekaufte Flasche Wein oder Tüte Süßigkeiten, kommt in die Pathardi-Dose.

Die Dosen werden am Palmsonntag (29. März 2026) nach dem Gottesdienst im Rahmen einer kleinen Pathardi-Agape eingesammelt. Wer

möchte, kann eine Spendenbescheinigung erhalten.

Bitte melden Sie sich für die Pathardi-Fastenaktion an unter:

Email: info@pathardi-verein.de
oder Telefon: 532 06 538 (Petra Ahrweiler)



mit der Information, ob Sie

- eine Fasten-Dose vom Verein wünschen
- an der Agape am 29.3.2026 teilnehmen werden

Petra Ahrweiler

1. Vorsitzende Pathardi-Verein



Die Weisheit des Ehrenamtlichen

In seinen vielfältigen Aufgaben stößt der Ehrenamtliche immer wieder an Grenzen und kann aus tausend Gründen nicht handeln.

Nicht handeln zu können, obwohl man sieht, was man versuchen müsste, ohne dabei unbedingt sicher zu sein, Erfolg zu haben, kann zermürben und zu einer gewissen Frustration führen – bis hin zum Abbruch des Engagements.

In diesem Fall gibt es ein gutes Rezept:

Lies den Satz aus dem Buch Kohelet erneut:

„Iss dein Brot mit Freude und trink deinen Wein mit frohem Herzen,

denn Gott hat dein Tun bereits wohlgefällig angenommen.“

Mach dir klar, dass du die Welt nicht retten wirst. Das hat bereits ein anderer getan.

Verzichte darauf, ändern zu wollen, worauf du keinen Einfluss hast.

Konzentriere deine Kräfte auf das, was für dich und für andere nützlich ist.

Vergiss nicht: Es braucht eine Form von Leichtigkeit in der Beharrlichkeit, um weiter handeln zu können, ohne den Mut zu verlieren.

Diese ernste Leichtigkeit kannst du stärken, wenn du gemeinsam mit anderen handelst.

Philippe Guyot

Männer Fahrrad Wallfahrt 2026 zu den Lübecker Märtyrern

Geplanter Termin 4./5. Juli 2026 –

Bitte schon mal im Kalender vormerken!

Bei Fragen: Ansgar Gerecht Mail: diakon.gerecht@hljosefina-bakhita.de



„Kommt! Bringt eure Last.“ Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



„Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Am-arachi Ottah © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.



Weltgebetstag in St. Jakobus

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Auch in Lurup feiern wir den Weltgebetstag in der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus, Jevenstedter Str. 111, Beginn 18:00 Uhr.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Die Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst beginnen am Freitag, 16. Januar 2026 um 16:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Jakobus und werden voraussichtlich 14-tägig stattfinden.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in diesen existenzbedrohenden Situationen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Informiert beten – betend handeln!

*WGT-Team HH-Lurup Petra Radomi
/ Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V*

Weltgebetstag in St. Ansgar

Was für eine Einladung wird hier von den Christinnen in Nigeria ausgesprochen. Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, umgesetzt von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah, erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags.

Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das gilt auch in den Städten, und doch ist das Leben dort anders. Denn Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland.

Aber nur wenige profitieren davon. Das Land ist reich an Bodenschätzen, reich an Erdöl. Trotzdem haben viele Menschen kein Geld, um Benzin zu kaufen, wenn die Tankstellen nicht

Wir treffen uns in St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18,

um 19 Uhr an folgenden Terminen:
Donnerstag, 15.01., Freitag, 30.01.,
Donnerstag, 19.02., Donnerstag,
26.02.

Generalprobe: Donnerstag, 05.03.
um 18:30 Uhr

sowieso gerade leer sind. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, aber die Perspektiven für junge Leute sind düster. Etliche suchen den Weg nach Europa, andere schließen sich gewalttätigen Banden an. Manche allerdings finden tatsächlich ihr Glück: in der boomenden Musik - und Filmindustrie Nigerias.

„Kommt! Bringt Eure Last.“, dazu lädt Jesus im Matthäusevangelium ein. Interessanterweise bietet er ein „Joch“ an, das hilft, mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten. Und im Miteinander entsteht so etwas wie ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten. Was das bedeutet, können wir gemeinsam herausfinden im Rahmen der ökumenischen Vorbereitung und beim Gottesdienst am 6. März.

Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Erarbeiten, Entdecken und Feiern.

Gottesdienst: 06.03. 2026 um 18:30 Uhr

*Regina Luderer, Angela Strahl,
Maren Gottsmann,
040/ 320 91 868,
maren.gottsmann@kirche-in-
niendorf.de*

Alpha-Nachlese 2025

In diesem Jahr haben wir unseren Alpha-Kurs im Bischof Ketteler Haus (BKH) in Schnelsen abgehalten.

Es war eine schöne Zeit und ein gutes Miteinander zwischen jüngeren und älteren Teilnehmern. Es waren diesmal zwei Rollstuhlfahrer dabei, die außerhalb des BKH nicht hätten teilnehmen können. An jedem Kursabend wurden wir von einer Mitarbeiterin des BKH mit einem kleinen Abendbrot unterstützt. Das waren gute Rahmenbedingungen.

An zehn Abenden haben wir über Jesus gesprochen, sind u.a. der Frage nachgegangen, warum wir beten oder wie Gott uns führt. Zentrales Thema war das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes. Heilt Gott auch heute noch, was bewirkt seine

Gegenwart und warum sollen wir überhaupt miteinander über den Glauben sprechen? Der Alphakurs ist nicht nur geeignet für Menschen, die den christlichen Glauben kennenlernen wollen, sondern m.E. vor allem für jene, die ihre Kenntnisse erweitern und ihren Glauben vertiefen möchten. Die beste Gelegenheit dazu bietet der gemeinsame Gedankenaustausch. Wie es im BKH weitergehen kann mit den Gesprächen über den Glauben oder über das Wort Gottes wird die Zukunft zeigen. Vielleicht gibt es weitere Unterstützer. Das Bischof Kettler Haus möchte auch in Zukunft gern über die Eucharistiefeier oder die Wortgottesfeiern hinaus Kontakt mit der Pfarrei halten.

*Für das Alpha-Team
Jan-Peter Leenen*

Bibelteilen in St. Ansgar

Am Donnerstag, den 08. Januar 2026 geht's weiter mit dem Teilen der Gedanken zum Evangeliumstext des jeweils folgenden Sonntag.

Immer am 1. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr in Gemeindehaus St. Ansgar, Rimbertstube.

Jan-Peter Leenen

Klimafasten – Bewahrung der Schöpfung in der Fastenzeit

Die Umweltgruppe „Bewahrung der Schöpfung“ unserer Pfarrei lädt in der kommenden Fastenzeit zu einer besonderen Aktion des Klimafastens ein, angelehnt an die gleichnamige Initiative, die zu einem bewussteren und nachhaltigeren Lebensstil ermutigt. Die sieben Wochen vor Ostern sind traditionell eine Zeit der Besinnung, des Verzichts und der Neuorientierung – eine gute Gelegenheit, auch unser Verhalten gegenüber Gottes Schöpfung in den Blick zu nehmen.

Schon auf den ersten Seiten der Bibel wird uns in der Schöpfungsgeschichte anvertraut, dass Gott dem Menschen die Erde „anvertraut“ hat, damit er sie bebaut und bewahrt. Daraus erwächst eine besondere Verantwortung: Als Christinnen und Christen sind wir gerufen, sorgsam mit den Gaben der Natur umzugehen

und unseren Lebensstil immer wieder zu hinterfragen. Klimafasten bedeutet dabei nicht nur weniger zu verbrauchen, sondern bewusster zu leben, Solidarität mit kommenden Generationen zu zeigen und Gottes Schöpfung zu achten.

Ein besonderes Vorbild ist uns dabei der heilige Franziskus von Assisi, der in allem Geschaffenen Brüder und Schwestern sah und Gott für Sonne, Wasser, Erde und alle Lebewesen pries. In seinem Geist möchte die Aktion Klimafasten dazu einladen, neu staunen zu lernen, Dankbarkeit zu üben und konkrete Schritte für mehr Klimaschutz im Alltag zu gehen. Herzliche Einladung, sich in der Fastenzeit gemeinsam auf diesen Weg zu machen – im Glauben, aus Verantwortung und aus Liebe zur Schöpfung.

Das Umweltteam

Gabriele Kessler

Inge Fröse

Jonathan Pieper

umweltteam@hljosefina-bakhita.de

Näheres zur Aktion unter

<https://klimafasten.de>

Besuch in der liberalen jüdischen Gemeinde

Wie geht es unseren Nachbarn, den „...bevorzugten Brüdern, unseren älteren Brüdern“?

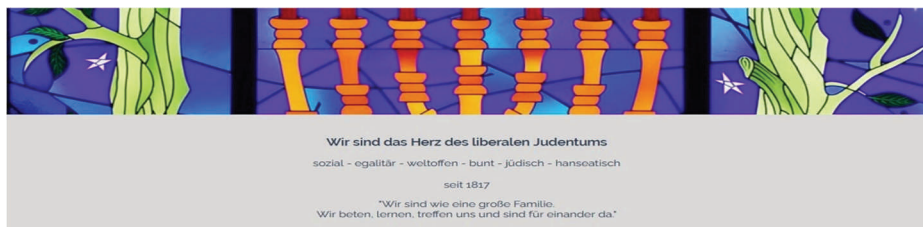
So benannte der heilige Papst Johannes Paul II am 13. April 1986 die Juden. Der Bibelstammtisch, der sich immer am 2. Freitag eines Monats in St. Jakobus trifft, beschäftigt sich derzeit mit dem 5. Buch Mose, nachdem wir zuvor die anderen Bücher gelesen haben. Darum haben wir uns entschlossen, die liberale jüdische Gemeinde in Hamburg zu besuchen. Zehn Menschen aus der Pfarrei Hl. Josefine Bakhita besuchten im November die liberale jüdische Gemeinde in deren Räumen im Karoviertel und nahmen an einer Feier zum Vorabend des Sabbats teil. Wir waren anschließend zu einem sehr leckeren, vielfältigen Abendbrot eingeladen.

Auch nach dem horriblen Attentat am 7. Okt. 2023 wollten wir ein Zeichen der Brüderlichkeit setzen

und weil es uns wichtig ist, den Zusammenhalt mit dem Judentum mit Taten zu dokumentieren. "Wir sind spirituell Semiten", so sagte am 7. September 1938 Papst Pius XI. Für uns hieß das, wir sind im gleichen Boot mit dabei, in dem der Jude Jesus vor 2000 Jahren uns mitgenommen hat.

Pfarrer Krause und Jan Geldern, Beauftragter für den interreligiösen Dialog im Erzbistum, unterstützten beide im Vorfeld unser Vorhaben.

Nach dem gelungenen Abend haben wir einen gemeinsamen Dankesbrief mit allen unseren Unterschriften an den Vorstand der liberalen Gemeinde überreicht. Wir denken über einen Gegenbesuch in unserer Pfarrei nach.



Jean-Marie Poignon, Andrea Kürner



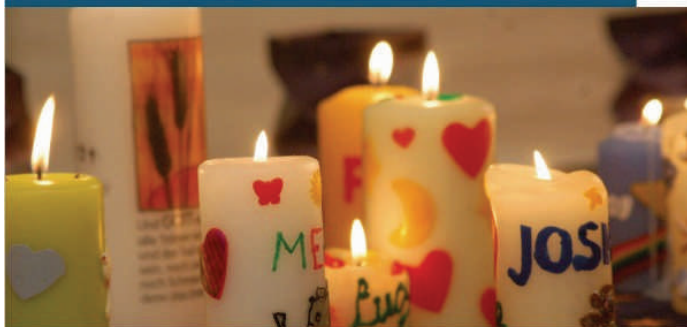
Informationen aus Trauerzentrum und Kolumbarium

Miteinander



Herzliche Einladung zu
unserem bewährten
ökumenischen Gottes-
dienst für „still gebo-
rene Kinder“ am Weißen
Sonntag:

Sonntag, 12. April 2026 · 16:00 Uhr
Kirche am Krankenhaus



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „still geborene Kinder“

Kirche am Krankenhaus | Albertinen Krankenhaus
Hogenfelder Straße 28 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Pastorin Karin Pusch · Tel. 040 55 88 - 24 09 · karin.pusch@immanuelalbertinen.de

Beteiligte Kirchen: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Heilige Josefina Bakhita, Kath. Trauerzentrum St. Thomas Morus, Freie Evangelische Gemeinde Hamburg-Niendorf (Bondenwald), Kirche am Krankenhaus (Ev.-FreiL. Gemeinde)



In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Regelmäßige Veranstaltungen

Aktualisierte Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen findet man unter www.trauerzentrum-hamburg.de/aktuelles

Trauercafé „Vergiss mein nicht“

Das Trauercafé findet regelmäßig **am zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr** statt. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt, über Freude und Hoffnung, über Abschied und Verlust, über Trauer und vieles andere mehr.

Sonntag, 08. März 2026,

Sonntag, 12. April 2026, und

Sonntag, 10. Mai 2026



Unseren eigenen Tod müssen wir sterben.
Mit dem Tod der anderen müssen wir leben.

Totengedenken

Die Andacht „**Zuversicht in der Trauer**“ findet in der Regel **am ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr** statt. Im Anschluss sind alle herzlich zu **Begegnung und Gespräch** eingeladen.

Gerne können Sie sich auch an der Gestaltung der Andacht beteiligen. Sprechen Sie hierfür bitte Herrn Klinkhamels an – er freut sich über den Kontakt mit Ihnen.

Die kommenden Termine sind:

- **Mittwoch, 04. März 2026,**
- **Mittwoch, 01. April 2026 und**
- **Mittwoch, 06. Mai 2026.**

Kreativer Donnerstag – ein Angebot nicht nur für Trauernde

Warum nicht mit den Händen den Umgang mit unterschiedlichen Materialien erproben, Freude und Spaß miteinander teilen? Dieses Angebot richtet sich an alle, die Lust haben, Neues auszuprobieren und kreativ tätig zu sein.

Der **Kreative Donnerstag** findet in der Regel **am zweiten Donnerstag im Monat zwischen 17 und maximal 20 Uhr** statt. Für die Materialien wird jeweils ein **Unkostenbeitrag von 5 €** erhoben.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Daher wird eine verbindliche Anmeldung erbeten – telefonisch unter (040) 54 00 14 35 oder per E-Mail an stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 12. März 2026,

Donnerstag, 09. April 2026 und

Donnerstag, 11. Juni 2026.



Auferstehung **Trost** Glaube Tod **Trauer** Urne
Hoffnung Paradiesgarten Abschied Verlust **Liebe**

Begegnung wagen, in Beziehung kommen

Diakon Klinkhamels und die ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen – etwa per Telefonanruf, gern auch bei einem Spaziergang zu zweit. Richten Sie Ihre (Kontakt-)Wünsche gern an Herrn Klinkhamels per E-Mail (stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de) oder per Telefon (040) 54 00 14 35. Geben Sie dabei bitte an, wie Sie erreichbar sind und wie die Begegnung stattfinden soll. Jeder ist willkommen. Erzählen Sie es gerne weiter! Auf bald!

Ein Blick auf die www.trauerzentrum-hamburg.de lohnt immer. Bei Fragen und Anregungen, gerne auch ehrenamtliche Mitarbeit, freut sich Diakon Klinkhamels auf einen Anruf unter (040) 54 00 14 35, auf eine E-Mail an stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de

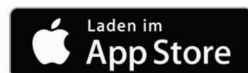
Alte Handys gehören nicht in die Schublade!

Sammelboxen für **missio hilft** stehen in unseren Kirchen und in der Alten Villa Niendorf, Garstedter Weg 9

Unsere Pfarrei hat eine App!

Liebe Pfarreimitglieder,
endlich können wir uns datenschutzkonform per Smartphone miteinander vernetzen.

Unsere App heißt "**Churchpool**" und kann kostenlos im Apple App Store und Google Play Store heruntergeladen werden.



Was kann die App?

- Informiert über **Neuigkeiten, Termine und Aktionen** aus der Pfarrei.
- Bietet datensicheren Raum, um sich **in Gruppen auszutauschen**, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.
- **Vereinfacht** die Teilnahme und **Mitgestaltung** am Gemeindeleben.

4 einfache Schritte:

- Churchpool App runterladen



- In der App **Registrieren**

- Unsere Pfarrei Hl. Josefina Bakhita suchen



- Unserer Pfarrei **→ Beitreten**

Pathardi-Verein**Ihre HILFE für indische Kinder
Helfen auch Sie mit einer Patenschaft
oder einer Spende für unsere Projekte.**

EINE MONATLICHE SPENDE VON Z.B. 25 EURO ERMÖGLICHT EINEM KIND EINE BEHÜTETE KINDHEIT UND EINE SOLIDE SCHULAUDBILDUNG. DAMIT ERHÄLT ES GUTE CHANCEN FÜR EINE GESICHERTE ZUKUNFT.

WIR INFORMIEREN SIE GERNE ÜBER UNSERE VERSCHIEDENEN FÖRDERMODELLE.

Der **PATHARDI-Verein e.V.** vermittelt Patenschaften in Indien und unterstützt ausgewählte Vor-Ort-Projekte. Diese ermöglichen Mädchen und Jungen den Besuch einer staatlichen Schule. Spenden werden darüber hinaus für den Ausbau und die Ausstattung, für notwendige Reparaturen und Renovierungen verwendet.

Nähere Informationen finden Sie auch auf

<http://pathardi-verein-hamburg.de/>

Spendenkonto des Pathardi-Vereins e.V. Hamburg:
Evangelische Bank eG,
IBAN: DE24 5206 0410 0006 4597 73, BIC: GENODEF1EK1
Bitte nutzen Sie für ihre Spende die ausliegenden
Überweisungsformulare

Prof. Dr. Petra Ahrweiler (Vors.)

info@pathardi-verein-hamburg.de

Tel. 040 532 065 38

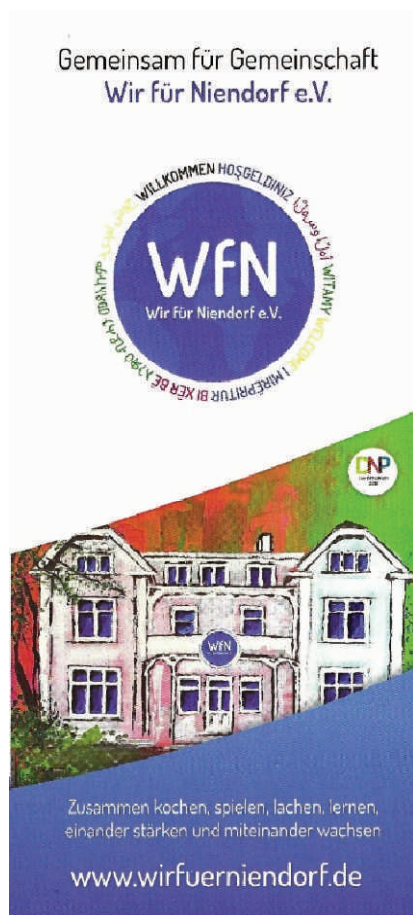
Dr. Christoph Bungartz (stv. Vors.)

info@pathardi-verein-hamburg.de

Tel. 040 552 74 03

Begegnungszentrum

Alte Villa



Für uns war das Jahr 2025 sehr ereignisreich. Da wurde im Januar die Plattdütsch Klönstuv etabliert die sich großer Beliebtheit erfreut. Gleichzeitig erweiterte die Schneiderwerkstatt ihr Angebot um den Stricken & Häkeln Kreis, der sich

Donnerstagnachmittag trifft. Im Februar dann die offizielle Einweihung der Begegnungsstätte „Alte Villa“ über die in den Medien berichtet wurde, besonders im Hamburger Abendblatt in der Beilage Himmel & Elbe mit einem Artikel von dem inzwischen verstorbenen Andreas Hüser. Wir hatten an dem Tag einen großen Besucheransturm auch aus unserer Pfarrei. Besonders freuen wir uns über die neu gewonnenen Ehrenamtlichen, die sich nach der Einweihungsfeier gemeldet haben. Unsere bisher bekannten Angebote sind sehr stark besucht. Wir brauchen weitere Ehrenamtlichen, die ihre Talente einbringen möchten, es gibt viel zu tun. Ende Januar wollen wir mit einem neuen Angebot starten: Spielen und Deutschsprechen. Das soll jeden letzten Freitag im Monat stattfinden. Es wird bei uns auch zünftig gefeiert so unser alljährliches Ehrenamtsfest, diesmal im November und natürlich zusammen mit einigen geflüchteten den Jahreswechsel. Es gab wieder ein sehr schönes Buffet, zusammengestellt mit Speisen aus Afghanistan, Syrien, Somalia und Deutschland. Die Stimmung war großartig. Das Cafe` Mittenmang ist Di., Mi. und Sa. ab 15:00 Uhr geöffnet, Kommen Sie / Ihr doch mal vorbei, ich freue mich auf Ihren / Euren Besuch.

Berndt Wegner

Café Mittenmang – man trifft sich.

- **Dienstag** 15:00 – 18:00 Uhr
- **Mittwoch** 15:00 – 18:00 Uhr
- **Samstag** 15:00 – 19:00 Uhr

Bei Kaffee, Tee und Leckereien miteinander reden, einander zuhören, voneinander lernen und zusammen spielen.

Stricken und Häkeln in der Alten Villa!

Jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr



Unter Anleitung kann das Stricken und Häkeln gelernt werden, alle die es bereits können finden einen Platz zum gemeinsamen Werken, für Austausch und zur gegenseitigen Hilfe in gemütlicher Atmosphäre.

**Spielen und Klönen (Deutsch sprechen)**

Jeden letzten Freitag im Monat 15:30 Uhr

Jeden letzten Freitag des Monats treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag Komma bei dem wir zusammen Spiele spielen und uns auf deutschunterhalten.es ist eine entspannte Zeit Komma in der wir Spaß haben und Freude miteinander teilen

Alte Villa Niendorf, Garstedter Weg 9

Kontakt: info@wirfuerniendorf.de



WOCHENPLAN

Alte Villa Niendorf, Garstedter Weg 9



Montag Monday الاثنين понеділок Понедельник		
Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 – 14:15	Pause
Sprechstunde Wohnungssuche	10:00 – 12:00	offenes Angebot (mit Dolmetscher*innen)
Migrationsberatung	10:00 – 13:00	Offenes Angebot ohne Anmeldung
Plattdeutsch Kaffee / Klönstuv	14:00 – 16:00	
Gemeinsames Singen	18:00 – 19:00	2. & 4. Montag
Dienstag Tuesday يوم الثلاثاء вівторок Вторник		
Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 – 14:15	Pause
Kunst Workshop für Frauen	10:00 – 11:45	
Kunst Workshop für Frauen	11:45 – 13:30	
Deutsch Basiskurs	10:00 – 11:30	
Café Mittenmang	15:00 – 18:00	Offenes Angebot mit Kinderbetreuung
Teilhabeberatung	15:00 – 17:00	
Kunst für Erwachsene	16:00 – 17:30	Jeden 2. & 4. Dienstag
Kunst-Workshop (Kinder/Jugendliche)	15:00 – 17:00	info@thevillagehamburg.de
Kunst-Workshop (Jugendliche/junge Erwachsene)	17:30 – 19:00	info@thevillagehamburg.de
Mittwoch Wednesday يوم الأربعاء Среда Среда		
Frauencafé mit Beratung	10:00 – 12:00	Mit Dolmetscher*innen & Kinderbetreuung
Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 – 14:15	Pause
Schneider*innenwerkstatt	10:00 – 17:00	
Kunst-Workshop (Kinder/Jugendliche)	16:00 – 18:00	Jetzt in der Alten Villa!
Café Mittenmang	15:00 – 18:00	Offenes Angebot mit Kinderbetreuung
Donnerstag Thursday يوم الخميس четвер Четверг		
Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 – 14:15	Pause
Strick- und Häkelcafé	14:00 – 17:00	
Migrationsberatung	14:00 – 17:00	Offenes Angebot ohne Anmeldung
Fahrradausgabe gegen Spende	14:00 – 17:00	
Rechtsberatung (nur 1. Donnerstag im Monat)	Ab 15:00	Mit Anmeldung: gaby.arthur@hakiju.de
Offener Lernetreff – Besser Lesen & Schreiben	16:00 – 17:30	Achtung: Kein Deutschkurs
Freitag Friday يوم الجمعة П'ятниця Пятница		
Erstorientierungskurs Deutsch	10:00 – 14:15	Pause
Deutsch Basiskurs	10:00 – 11:30	
YOGAHILFT Stuhlyoga für Trauermde		Zwei Mal im Monat, Infos im Trauercafé
Schneider*innenwerkstatt	12:30 – 20:00	Nähen für Ukrainische Krankenhäuser
Spielen und Snacks	Ab 15:30 Uhr	Jeden letzten Freitag im Monat
Samstag Saturday يوم السبت Субота Суббота		
Café für Trauermde, jeden 1. Samstag im Monat	10:00 – 12:00	Infos: 040 32091868
Capoeira für Jugendliche	14:00 – 15:30	Anmeldung gaby.arthur@hakiju.de
Café Mittenmang	15:00 – 19:00	Offenes Angebot mit Kinderbetreuung

☺ = findet in „The Village“, Tibarg 21, statt ☺ = Bitte Anmelden! Die Werkstatt ist am Sootbörn 15

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und für alle, die Interesse haben.

Weitere Informationen unter www.wirfuerniendorf.de

Stand 5.1.2026

HAMBURGER KINDER- UND JUGENDLIEBE e.V.

Hamburg | Diakonisches Institut





St. Ansgar-Stiftung

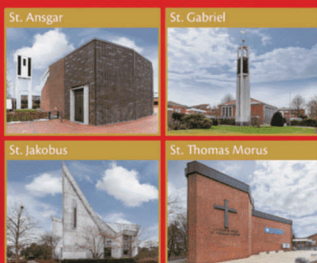
Die Stiftung der Pfarrei Heilige Josefine Bakhita, Hamburg-Niendorf

Damit mehr möglich wird.

Geschwisterlich auf dem Weg, um Gutes zu tun
in der Pfarrei Heilige Josefine Bakhita:

Machen Sie mit!

Ihre Spenden und Zustiftungen
machen das Gemeindeleben schöner –
an allen Kirchenstandorten
der Pfarrei, drinnen wie draußen,
für Groß und Klein.



Jetzt spenden und direkt Gutes tun!

St. Ansgar-Stiftung

IBAN: DE 47 2004 0000 0422 2733 00

Mehr zur St. Ansgar-Stiftung erfahren Sie unter:
stiftung.stansgarhh.de

Termine ab 14. Februar 2026

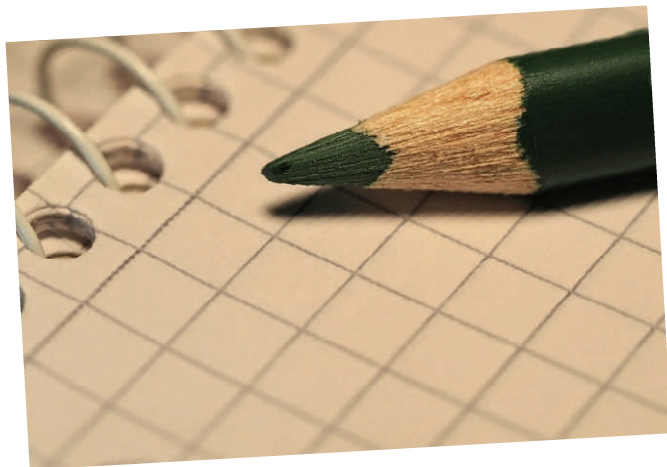
Bitte beachten Sie die Vermeldezettel und die Internetseite

Datum	Zeit		Kirchenort
14.2.	19:30	Faschingsfest	St. Ansgar
22.2.	15:00	Spielenachmittag	St. Ansgar
25.2.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf
4.3.	18:00	Totengedenken	St. Thomas Morus
6.3.	17:00	Weltgebetstag aus Nigeria	Diakonie Alten Eichen Stellingen
6.3.	18:00	Weltgebetstag	St. Jakobus
6.3.	18.30	Weltgebetstag	St. Ansgar
8.3.	14:00	Trauercafé	St. Thomas Morus
25.3.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf Nord
1.4.	18:00	Totengedenken	St. Thomas Morus
11.04.	15:00	Osterkaffee für die Senioren Beginn mit der Eucharistiefeier und anschl. Kaffeetafel im Gemeindehaus St. Ansgar	St. Ansgar
12.4.	14:00	Trauercafé	St. Thomas Morus
22.4.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf Nord
22.4.	19:30	Sitzung des Pfarrpastoralrates	St. Ansgar

26.4.	09:45	Gottesdienst mit den Pfadfindern	St. Gabriel
26.4.	10:00	Hauptversammlung des Pathardi-Vereins	St. Ansgar
6.5.	18:00	Andacht Totengedenken	St. Thomas Morus
8.-10.5.		Pfarreiwochenende in Salem	
10.5.	14:00	Trauercafé	St. Thomas Morus
27.5.	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana, Niendorf Nord
30.5.	Ab 10:00	Ausstellung und Empfang in Memoriam + Waldemar Saez Eggers	St. Ansgar

Regelmäßige Termine

Montag	20:00	Tanzkreis	St. Ansgar
1./3. Montag	19:00	Singkreis	St. Gabriel
letzten Montag	10:00	Umweltteam	St. Ansgar
1./3. Dienstag	15:30	Seniorentreff	St. Gabriel
Dienstag	10:00	Dienstagstreffen	St. Ansgar
	20:00	Die Chorprobe	St. Ansgar
	19:30	Chor Total Tonal	St. Gabriel
letzter Dienstag	15:00	Frauenkreis	St. Thomas Morus
2. Donnerstag	19:00	Männerkreis	St. Thomas Morus
Freitag	16:30-18:00	Pfadfinder Wölflinge (6-10 Jahre)	St. Gabriel
	17:00-18:30	Jungpfadfinder (9-13 Jahre)	St. Gabriel
	18:00-19:30	Pfadfinder (12-16 Jahre)	St. Gabriel
	18:30-20:00	Pfadfinder Rover (15-21 Jahre)	St. Gabriel





Sonntags

Samstag	18:00	Vorabendmesse	St. Ansgar
Sonntag	09:45	Eucharistiefeier	St. Gabriel
	09:45	Eucharistiefeier	St. Thomas Morus
	11:30 ¹	Eucharistiefeier	St. Ansgar
	11:30	Eucharistiefeier	St. Jakobus
1. Sonntag	16:00	Eucharistiefeier der indonesischen Gemeinde	St. Thomas Morus
3. Samstag	15:00	Taufnachmittag	Variabel
4. Sonntag	15:00	Eucharistiefeier der Togole-sen	St. Gabriel

Werktags

Dienstag	09:30	Wort-Gottes-Feier	St. Ansgar
	15:00	Eucharistiefeier	St. Gabriel
Mittwoch	10:00	Eucharistiefeier	St. Jakobus
3. Mittwoch	19:00	Eucharistiefeier	St. Ansgar
	15:00	Seniorengottesdienst	St. Jakobus
4. Mittwoch	16:00	Wort-Gottes-Feier	Kursana
Donnerstag	09:30	Eucharistiefeier	St. Thomas Morus
	10:30	1. Do Wort-Gottes-Feier 2. Do Eucharistiefeier, 3. Do Ev. Gottesdienst, 4. Do Eucharistiefeier	Kapelle im Bischof-Ketteler-Haus
Freitag	09:30	Eucharistiefeier	St. Ansgar

¹ z.Zt. keine Kinderkirche

Sakramente

BEICHTE		
Samstag	17:15 – 17:45	St. Ansgar
und nach Vereinbarung		
TAUFE ¹		
Jeweils am dritten Sonntag im Monat. In den Hl. Messen am Sonntagvormittag oder am Samstag um 15:00 Uhr als separate Tauffeier		
ERSTKOMMUNION ¹		
Kinder der 3. Klasse werden in Gruppen jährlich vorbereitet.		
FIRMUNG ¹		
Jugendliche ab 15 Jahren werden jährlich vorbereitet.		
KRANKENKOMMUNION		
Die Krankenkommunion wird auf Wunsch zu Menschen gebracht, die in einem Pflegeheim oder zu Hause leben, und nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.		
¹ Termine und Anmeldung im Pfarrbüro		

Gebete und Andachten

Sonntag	10:30	Rosenkranzgebet	St. Jakobus
3. Sonntag	12:30	Eucharistische Anbetung	St. Jakobus
Montag	08:00	Morgenlob	St. Jakobus
	18:00	Friedensgebet	St. Ansgar
1. Mittwoch	18:00	Andacht mit Totengedenken	St. Thomas Morus
3. Mittwoch	19:45	Charismatischer Gebetskreis	St. Ansgar
Donnerstag	12:00	Eucharistisches Gebet	St. Ansgar
Donnerstag	16:00	Rosenkranzgebet	St. Jakobus
1. Donners- tag	18:30	Bibelteilen	St. Ansgar
Freitag	10:15	Gebet der Mütter	St. Ansgar
	18:00	Bibelteilen jeden 2. Freitag im Monat Bibelstammtisch	St. Jakobus
1. Freitag	19:00	Eucharistisches Gebet, am Herz Jesu Freitag Gebet für die Priesterberufung	St. Ansgar
1./3. Freitag	19:00	Friedensandacht	ev. Verheißungskirche
1. Samstag	12:00	Eucharistische Anbetung	St. Jakobus

DAMIT MEHR MÖGLICH WIRD.

ST. ANSGAR-STIFTUNG



St. Ansgar-Stiftung

Die Stiftung der Pfarrei Heilige Josefina Bakhita, Hamburg-Niendorf

Unser Ziel ist der Aufbau eines finanziellen Grundstocks

- zur Förderung der gemeindlichen Aktivitäten
- zum Erhalt der Bausubstanz unserer Kirchenstandorte

Werden Sie bitte unser Spender oder Stifter!

Wie das geht, erläutern Ihnen gern Michael Prinz oder Thomas Winter in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns über jede Spende!

ST. ANSGAR – STIFTUNG - Niendorfer Kirchenweg 18, 22459 Hamburg

IBAN DE47 2004 0000 0422 2733 00

stiftung.stansgarhh.de

Michael Prinz - Vors.

vorstand@stiftung.stansgarhh.de

Tel. 04101 37 19 75

Thomas Winter - stv. Vors.

vorstand@stiftung.stansgarhh.de

Tel. 040 570 46 58

PFARRBRIEF

im Blick

HERAUSGEBER

PFARREI HEILIGE JOSEFINA BAKHITA

NÄCHSTE AUSGABE

PFINGSTEN UND SOMMER 2026

REDAKTIONSSCHLUSS

4. APRIL 2026

ARTIKEL UND ANREGUNGEN
BITTE AN

pfarrbrief@hljosefina-bakhita.de oder medien@hljosefina-bakhita.de

KATHOLISCHE PFARREI HEILIGE JOSEFINA BAKHITA

GEMEINDEKONTO • 23 019 900 • BLZ 400 602 65 • DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER

IBAN: DE13 4006 0265 0023 0199 00 – BIC: GENODEM1DKM

SPENDENKONTO • 23 019 901 • BLZ 400 602 65 • DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER

IBAN: DE83 4006 0265 0023 0199 01 – BIC: GENODEM1DKM



St. Ansgar
Niendorfer Kirchenweg 18
22459 Hamburg



St. Thomas Morus
Koppelstr. 16
22527 Hamburg



St. Gabriel
Niekampsweg 24
22523 Hamburg



St. Jakobus
Jevenstedter Str. 111
22547 Hamburg

PFARRBÜRO HL. JOSEFINA-BAKHITA NIENDORFER KIRCHENWEG 18, 22459 HH Elisabeth Gerecht, Gabriela Bradac, Beatriz Torres Posada		GEMEINDEBÜRO ST. GABRIEL NIKAMPSWEG 24, 22523 HH 1. und 3. Di: 14:30 – 16:30 Uhr
Mo: 09:00 – 14:00 Uhr Di: 11:00 – 13:00, 14:00 – 16:00 Uhr Mi: 09:00 – 13:00 Uhr Do: 09:00 – 17:00 Uhr Fr: 09:00 – 13:00 Uhr ☎ 040 589 748 - 0 📠 040 589 748 – 20 pfarrbuero@hljosefina-bakhita.de www.hljosefina-bakhita.de		GEMEINDEBÜRO ST. JAKOBUS JEVENSTEDTER STR. 111, 22547 HH Mi: 09:00 – 11:00 Uhr ☎ 040 589 748-21 gemeindebuero.jakobus@hljosefina-bakhita.de GEMEINDEBÜRO ST. THOMAS MORUS KOPPELSTR. 16 22527 HH Fr: 10:00 – 11:00 Uhr
PRIESTER		
<u>PFARRER</u> Ulrich Krause	pfarrer.krause@hljosefina-bakhita.de	☎ 589 748-23
<u>PASTOR</u> Christian Chidozie Ene	Pastor.ene@hljosefina-bakhita.de	☎ 0176 158 785 33
<u>PASTOR</u> Dr. Ludwig Haas	pastor.haas@hljosefina-bakhita.de	☎ 690 843 01
HANDLUNGSFELDER		
Pastorale Diakonie <u>DIAKON</u> Ansgar Gerecht	diakon.gerecht@hljosefina-bakhita.de	☎ 589 748-14
Ehrenamt Christian Wagener	ehrenamt@hljosefina-bakhita.de	☎ 589 748-11
Glauben leben <u>PASTOR</u> Christian Chidozie Ene	pastor.ene@hljosefina-bakhita.de	☎ 0176 158 785 33
Sakramentenpastoral <u>GEMEINDEREFERENT*IN</u> NN	pfarrbuero@hljosefina-bakhita.de	☎ 589 748-0
<u>DIAKON</u> Juan Etchart	diakon.etchart@hljosefina-bakhita.de	☎ 0157 923 875 12
VERWALTUNGSKOORDINATORIN		
Tanja Bee-Weinelt	verwaltungskoordination@hljosefina-bakhita.de	☎ 589 748-15
KITAS		
St. Ansgar Mark Menden	kita.stansgar@hljosefina-bakhita.de	☎ 238 980 96
St. Jakobus Renata Manka	kita.stjakobus@hljosefina-bakhita.de	☎ 386 539 08
TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS		
<u>DIAKON</u> Stephan Klinkhamels	stephan.klinkhamels@erzbistum-hamburg.de	☎ 540 014 35